



5 ZOLL UND GRENZWACHT. Wie sie neue Rekordwerte erreicht haben.

7 JULIA FLÜCKIGER. Warum die Ex-Vize-Miss-Schweiz Kuba besuchte.

10 KADET position

IVS-Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken 2014

So innovativ ist Schaffhausen

NEUHAUSEN. Die diesjährigen Preisträger des IVS-Innovationspreises sind die Weidmüller Schweiz AG für neuartige steckbare Verbindungsmodule für elektronische Interfaces sowie der Erfinder des ersten technisch funktionierenden Pommes-frites-Automaten, Ulrich Maurer aus Trüllikon.

VON DANIEL THÜLER

Einer der wichtigsten Treiber des Wirtschaftserfolgs und der Wettbewerbsfähigkeit der Schweiz ist ihre grosse Innovationskraft. Obwohl sie nur das 98 grösste Land der Welt ist, steht sie regelmässig zuoberst an der Spitze der Innovationsranglisten. Insbesondere beim Innovationsoutput (dazu gehören beispielsweise der Anteil an High-Tech-Firmen und -Exporten sowie die Zahl der Firmen Gründungen und Patentanmeldungen) ist die Schweiz mit Abstand führend. Zudem sind die hohen Investitionen in die Forschung und Entwicklung der Unternehmen sowie die gute Vernetzung von Hochschulen und Wirtschaft wichtige Erfolgsfaktoren.

Schwierige Finanzierung

Martin Vogel, Präsident der Vereinigung Schaffhauser Platzbanken, weiss um die Wichtigkeit von Innovationen: «Innovation ist der wichtigste Rohstoff und Motor für die wirtschaftliche Entwicklung der Schweiz», sagt er. «Durch Innovationen kann das Wachstum verstärkt werden. Sie müssen deshalb gefördert werden.» Die Banken täten sich mehrheitlich schwer mit der Finanzierung von Innovationen, da die Regulatoren im Kreditwesen für die Ausgabe von Fremdkapital eine hohe Eintretens-Wahrscheinlichkeit und Sicherheit vorschreiben würden. «Die Schaffhauser Kantonalbank hat deshalb mit der KMU-Initiative einen



Wurden für die Innovationen ihrer Unternehmen ausgezeichnet: Die Preisträger und Finalisten des IVS-Innovationspreises 2014 der Schaffhauser Platzbanken.

Bild: Daniel Thüler

Fonds mit 25 Millionen Franken ins Leben gerufen», erklärt er. «So kann sie Finanzierung von Ausbauinvestitionen in kleine und mittlere Unternehmen (KMU) begleiten, die über normale Bankkredite hinausgehen.»

Innovative Schaffhauser Firmen

Wie innovativ die Unternehmen der Region Schaffhausen sind, zeigt sich jeweils an der jährlichen Vergabe des IVS-Innovationspreises der Schaffhauser Platzbanken.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

IVS-Innovationspreis: So innovativ ist Schaffhausen

der 2006 von der Wirtschaftskommission der Industrie- und Wirtschafts-Vereinigung Schaffhausen initiiert wurde. Heuer, bei der sechsten Ausgabe, reichten 22 Firmen 22 Projekte ein. «Schaffhausen ist ein guter Nährboden für Innovationen», lobte denn auch Volkswirtschaftsdirektor Ernst Landolt in seiner Ansprache. «Hinter jeder Innovation steckt neben einer Portion Glück auch viel Arbeit und Fleiss, aber auch die Rebellion im Geist und ein grosser Durchhaltewillen.» Er freue sich, dass die ausgezeichneten Projekte den Weg in den Markt gefunden haben oder auf gutem Weg dazu sind.»

Innovative Verbindungsmodule

Aus den 22 eingereichten Projekten haben zwei den IVS-Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken 2014 erhalten. Die Neuhäuser High-Tech-Firma Weidmüller Schweiz AG hat unter dem Namen «u-remote» ein Remote-I/O-System entwickelt, mit dem mit steckbaren, also werkzeuglosen Verbindungsmodulen elektrische Verkabelungen besser und schneller erstellen lassen. Durch die schmale Bauform können die Schaltschrän-



Ulrich Maurer (rechts) erklärt Laudator und Jurypräsident Oliver Gassmann, wie es zu seiner Erfindung eines Pommes-Frites Automaten kam.

Bilder: Daniel Thöler

ke verkleinert werden. Zudem ermöglichen Status-LEDs direkt an den Kanälen und an jedem «u-remote»-Modul zuverlässige Diagnosen und schnellen Service. «Das System ermöglicht eine sehr einfache und intuitive Nutzung», sagte Jurypräsident Professor Oliver Gassmann in seiner Laudatio. «Es erleichtert den Ma-

schinenbauern und -benutzern die tägliche Arbeit.»

Lebenswerk Pommes-Frites-Automat

Ganz eine andere Art von Projekt ist das zweite prämierte Projekt, der Pommes-Frites-Automat von Ulrich Maurer, einem leidenschaftlichen Tüftler aus Trüllikon. «Ulrich Maurer hat 2001 mit der Entwicklung eines Pommes-Frites-Automaten begonnen», erklärte Gassmann. «Er hat es als erster geschafft, innerhalb von rund 10 Jahren eine technisch funktionierende Lösung hinzukriegen, anderen Firmen war das nicht gelungen.» Mittlerweile gebe es ein Unternehmen, welche die Serienproduktion übernehme und in den nächsten fünf Jahren 5000 Pommes-Frites-Automaten à 15 000 Franken aufstellen wolle. «Die Vergabe des IVS-Innovationspreises ist auch eine Anerkennung für die jahrelange Arbeit – es wurde ein Lebenswerk geschaffen.» Maurer, selber auch als Kartoffelproduzent tätig, erklärte, ihm sei aufgefallen, was bei der Zubereitung von Pommes-Frites an Vereinsten alles falsch gemacht werde. «Mit meinem Automaten möchte ich eine stabile Qualität der Pommes-Frites ermöglichen.

Teilnehmer des Innovationspreises

Preisträger

- **Weidmüller Schweiz AG**, Neuhäusen: System «u-remote» für werkzeuglose, schnelle und sichere Verbindungen für elektronische Interfaces
- **Ulrich Maurer**, Trüllikon: Erster funktionierender Pommes-Frites-Automat

Finalisten

- **Bachmann AG**, Beringen: Energie-rückgewinnung bei Baukränen.
- **Benevol Schweiz**, Schaffhausen: Zertifiziertes Dossier als Nachweis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement
- **Georg Fischer Piping Systems**, Schaffhausen: ELGEF Plus: Anschluss-Sattel statt T-Stück als innovative Lösung für die Verbindung von Grossrohren an bestehende Anschlussleitungen
- **Georg Fischer Automotive**, Schaffhausen: Schwenklager und Radträger bei Elektro-Radnabenmotoren
- **Grob Gemüsebau**, Schlattingen: Erste vertikale und horizontale Geothermiebohrung in der Schweiz, in einem privaten Projekt
- **PCP.CH, Schaffhausen**: Einmaliges System für E-Commerce mit vollintegrierten Geschäftsprozessen und viertelstündlicher, automatischer Preiskalkulation
- **STP Suisse Technology Partners**, Neuhäusen: Neuartige Leichtbaulösung «Colevo» für den Brückenbau
- **Trapeze Switzerland GmbH**, Neuhäusen: Neues Ticketingsystem für den öffentlichen Verkehr

Diplome

- **a-mix**, Stetten: Uhr mit Drehpendel in Zimmergrösse
- **Attinger Technik AG**, Schaffhausen: Neuartige Anwendung zur Implantation von Linsen bei Star-Operationen

- **Cilag**, Schaffhausen: System zur Überwachung von Prozessen für Alarmierung und Vorbeugung von Störungen und Unterbrüchen.
- **Cilag**, Schaffhausen: Schnelle Detektion von Silikonöl-Leckagen in Gefrier-trocknungs-Räumen
- **Conceptlounge**, Wilchingen: Einfache Software für die Eigenproduktion von Apps mit Benutzung eines Facebook-Tools
- **Crazy-World**, Schlatt: Kombination von Multiroomsystem (Sound, Licht, TV, Internet, Rolläden usw.) unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte (Strahlung) und Wohndesign
- **Ermatinger Zuckerbeck**, Schaffhausen: Optimale Kombination von Produkten, Dienstleistungen und Marketing mit Verbindung von Tradition und Fortschritt in einer Konditorei/ Bäckerei
- **IVF Hartmann**, Neuhäusen: Direktversorgung der Endverbraucher mit Inkontinenz- und Wundcare-Produkten in Verbindung mit Beratung
- **hd-luvitec.ch**, Schlatt: Kombination von Industrie-Copter mit Foto- und Film mit Datenauswertung für schwer zugängliche Orte oder bei Unfällen und Brandfällen
- **mitschaff.ch GmbH**, Schaffhausen: Aufbau und Betrieb einer Temporärfirma mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung mit möglicher Integration in den 1. Arbeitsmarkt
- **PromoveTm**, Schaffhausen: Bottom-up-, statt Turn-around-Methoden im HR-Bereich zur Erfolgsverbesserung in Organisationen
- **Prospero GmbH**, Beringen: Prä-diktive Datenanalyse basierend auf maschinellem Intelligenz für diverse Wissensgebiete



Martin Vogel (rechts) übergibt dem Team der Weidmüller Schweiz AG den IVS-Innovationspreis für ihre neuartigen Verbindungsmodule «u-remote».